



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler

Eing.: 18. FEB. 2020

Rudi Bertram
10. Februar 2020

Beteiligung der Stadt Eschweiler an dem landeseigenen Förderprogramm zur Halbierung der Straßenausbaubeiträge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

der Landtag NRW hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2019 das Fünfte Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (Drucksache 17/7547) mit den Stimmen von CDU und FDP beschlossen sowie die bisher erfolgreichste Volksinitiative in NRW zur vollständigen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

Damit missachtet die Koalition aus CDU und FDP nicht nur über 120 Resolutionen aus Städten und Gemeinden in NRW, so auch die der Stadt Eschweiler, sondern auch die Stimmen von knapp 500.000 Menschen, die sich an einer Volksinitiative des Bundes der Steuerzahler NRW beteiligten.

Das beschlossene Gesetz soll laut Landesregierung die Akzeptanz für Straßenausbaumaßnahmen in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens wiederherstellen und beinhaltet zu diesem Zwecke die folgenden Maßnahmen:

- Einführung eines transparenten Straßen- und Wegekonzeptes;
- Einführung einer verpflichtenden Anliegersammlung im Vorfeld von möglichen Straßenausbaumaßnahmen;
- Vermeidung einer möglichen wirtschaftlichen Überforderung von Beitragspflichtigen durch voraussetzungslosen Ratenzahlungsanspruch;
- Räumliche Beschränkungen der erschlossenen Fläche und Schaffung eines Ermäßigungstatbestandes für Eckgrundstücke;
- Entlastung der Beitragspflichtigen über ein landeseigenes Förderprogramm mit einem Volumen von jährlich 65 Millionen Euro.

Zum Teil sind die jetzt beschlossenen Maßnahmen in der Stadt Eschweiler schon seit langem gängige Praxis. Die zumindest teilweise finanzielle Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern um die Hälfte setzt eine Neuregelung bei der Berechnung der Beitragspflicht bei gleichzeitiger

- 1 -

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

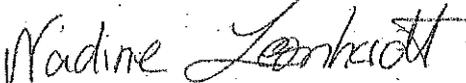
Beteiligung der Kommunen an dem landeseigenen Förderprogramm in Höhe von jährlich 65 Millionen Euro - dessen Ausgestaltung bisher noch unbekannt ist - voraus.

Ungeachtet der Tatsache, dass wir weiterhin die Forderung der SPD-Landtagsfraktion zur vollständigen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und somit neben einer vollständigen Entlastung der Beitragspflichtigen auch eine Entbürokratisierung des Systems für den besseren Weg halten, wollen wir, dass Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eschweiler an der Halbierung der Straßenausbaubeiträge unter Beteiligung der Stadt Eschweiler an dem noch unbekanntem Förderprogramm von Beginn an partizipieren können. Dafür bedarf es insbesondere der Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Sachlage bitten wir darum, alle Anpassungen in die Wege zu leiten, die notwendig sind, damit Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eschweiler von den genannten Maßnahmen des Fünften Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (Drucksache 17/7547), insbesondere der Beitragsreduzierung um 50 % bei Übernahme der Kosten durch das Land, profitieren können.

Über den weiteren Prozess bitte ich, in den zuständigen Fachgremien sowie im Rat entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Nadine Leonhardt

Fraktionsvorsitzende